

SUNPRINTING - SONNENTECHNIK - SONNENDRUCK

Haben Sie schon einmal die Sonnentechnik ausprobiert?

Sonnentechnik ist eine freie kreative Technik, die sehr gut im Freien bei Sonnenschein, aber auch in Innenräumen zu jeder Jahreszeit ausgeübt werden kann. Sonnentechnik ist für alle Altersgruppen und vom Anfänger bis zum Profi geeignet. Die Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten sind endlos.

Diese Anleitung gilt für **EMO Sonnen-Mix-Emulsion und Farbpigmente**.

Sie werden in Finnland seit über 20 Jahren hergestellt und erfreuen sich große Beliebtheit bei den skandinavischen Textilgestalterinnen und Quilterinnen.

Arbeitsanleitung für EMO Sonnen-Mix-Emulsion und EMO Pigmente

Sie benötigen :

- EMO Sonnen-Mix -Emulsion und Farbpigmente
- Pinsel / Schwämmchen
- Arbeitsunterlage mit Folie
- Gummihandschuhe
- Blätter oder Schablonen, Salz

Stoffempfehlung:

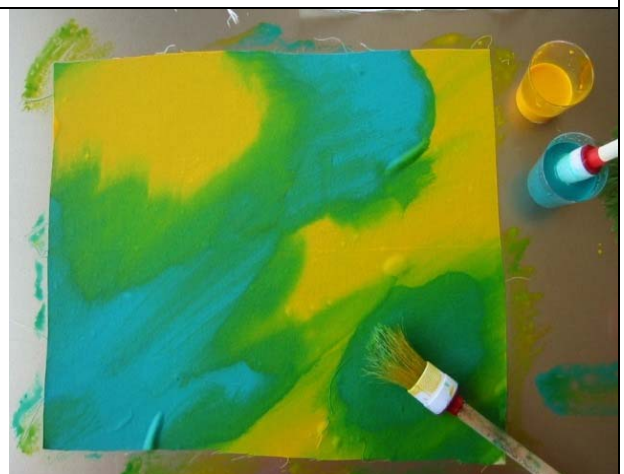
- 100% Baumwolle, wenn nicht speziell für Stoffdruck vorbereitet, bitte vorher ohne Weichspüler waschen. Besonders geeignet sind aber auch alte weiße Bettlaken.
- Wenn Sie mit Stoffen mit Synthetikanteil arbeiten, bitte machen Sie unbedingt eine Mal-/Druck- und Bügelprobe vorher! Die Farbe kann evtl. ungleichmäßig aufgenommen werden.



Arbeitsanleitung für EMO Sonnen-Mix-Emulsion und EMO Farbpigmente

Arbeitsfläche

- schützen Sie die Arbeitsfläche mit Plastikfolie und legen Sie den Stoff gleichmäßig drauf.
- mischen Sie die gewünschten Farbtöne. Sie brauchen 1-2 satte kräftige Farben. Die Pigmente können beliebig gemischt werden
- übermalen Sie den Stoff zuerst überall feucht mit der Farbe



Arbeiten Sie sofort weiter, der Stoff darf nicht antrocknen:

Der feuchte Stoff kann **geknittert oder gefaltet** werden. Dann können noch mit dem Pinsel Farbtupfer gesetzt werden.

Anschließend einfach auf der Unterlage trocknen lassen!

Salz kann hier ähnlich wie bei Seidenmalerei für spezielle Effekte eingesetzt werden.



Muster

Oder legen Sie **Schablonen / Blätter** auf den Stoff. Als Schablonen können alle flachen Gegenstände verwendet werden, die glatt auf dem Stoff liegen. Sie können selbst Schablonen z.B. aus selbstklebender Folie ausschneiden. Papier-/ Pappeschablonen sind nicht geeignet, da sie selbst die Farbe aufnehmen.

Die **Muster erscheinen heller** während der Stoff trocknet.

Draußen ist darauf zu achten, dass der Wind die Blätter nicht vorzeitig wegbläst. Wenn der Stoff noch nicht getrocknet ist, bleiben die Flächen unter den Blättern dunkel.

Drücken Sie die Blätter immer fest auf den feuchten Stoff. So entstehen klare Konturen. Am besten sind junge Blätter. Widerspenstige Blätter vorher über Nacht pressen damit sie glatt aufliegen.



Mehrere Farbschichten:

Sie können einen bereits hell bemalten und fixierten Stoff nochmals übermalen und weiter Blätter oder flache Gegenstände drauflegen. Es werden interessante Farbkombinationen entstehen.

Hier z.B. wurde der Stoff zuerst orange-rot und im 2. Arbeitsgang violett-grün übermalt.

Wenn Sie in mehreren Lagen arbeiten, kann die Farbe mit Wasser verdünnt werden oder Sie können den Stoff vorher mit Wasser befeuchten, unter Umständen leiden bei sehr starker Verdünnung die Fixiereigenschaften. Dieses bitte bei Gebrauchstextilien, die oft gewaschen werden, beachten.



Fertigstellung :

Wenn der Stoff trocken ist, entfernen Sie die Blätter / Schablonen. Die Muster kommen zum Vorschein. Einfach und verblüffend.

Fixieren:

Stoff zuerst von der Rückseite sorgfältig bügeln, Bügeleiseneinstellung Baumwolle. Bügeln Sie zwischen 2 Backpapierbögen um Ihr Bügeleisen und das Bügelbrett zu schonen.

Waschen:

In der Waschmaschine bei 40-60° Grad (Schonwäsche) werden die restlichen losen Farbpigmente weggespült. Nicht zu kräftig schleudern, anschließend den Stoff noch leicht feucht bügeln.



Ergebnisse:

Dieser Farbvielfalt entstand nur mit 3 Grundfarben! Es gibt 10 Pigmentfarben, die beliebig miteinander gemischt werden können. Lassen Sie sich überraschen.

Die Stoffe können Sie weiter mit EMO- Stoffdruckfarben bedrucken, besticken oder zur freien Oberflächengestaltung verwenden. Schöne Quilts können so ganz individuell gestaltet werden.

Selbst kleinste Probestückchen und Reste können in z.B. für textile Postkarten und ATC Verwendung finden. Es gibt tausende Einsatzmöglichkeiten ...

Bitte bei Fragen zu EMO Sun-Mix Emulsion und EMO Farbpigmente

info@decolorist.de kontaktieren.

Viel Spaß beim Experimentieren!
Helena Geitel 2007



Ergiebigkeit:

EMO Farbpigmente sind sehr konzentriert, bei Sonnentechnik brauchen Sie nur ca. 2 g Farbpigmente per 100g EMO-Sonnen-Mix Emulsion:

- 100g Sonnen-Mix Emulsion + max. 30 Tropfen Pigmente = kräftige Farbe, für helle Farben entsprechend weniger dosieren. Wenn Sie Farben mischen, denken Sie dran, sie benötigen insgesamt nur max. 30 Tropfen Pigmente bei 100 g Sonnen-Mix Emulsion

- für 1 lfdm 1,50m breiten Stoff benötigen Sie ca. 300g EMO Sonnen-Mix Emulsion.
- 1kg Sonnen-Mix Emulsion reichen durchschnittlich für ca. 3-3,5 m Baumwollstoff bei 1,5m Stoffbreite
- 3kg Sonnen-Mix Emulsion reichen durchschnittlich für ca. 10 m Baumwollstoff bei 1,5m Stoffbreite

Achtung:

Wenn Sie in Innenräumen arbeiten, **lüften Sie ausreichend** und lassen Sie den Stoff am Besten über Nacht auf der Unterlage trocknen. Bei Bedarf kann der Prozess durch Heißluft (z.B. Fön, Halogenstrahler) beschleunigt werden. Draußen in der Sonne geht es natürlich besonders schnell.